



Kinder, Jugend und Familie +
DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Ressourcenorientierung

Ressourcenorientierung

Ressourcenorientierung



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ressourcenorientierung

Ressourcenorientierung

Entlastung

Lösungen

Lösungen

Ressourcenorientierung

Entlastung

Lösungen

Lösungen

Entlastung

Entlastung

Entlastung

en

Lösungen

Lösungen

Lösungen

Entlastung

Entlastung

Entlastung

Entlastun

Lösungen

Lösungen

Fachberatung nach § 8a/8b SGB VIII

Information

Schutzkonzepte

Schutzkonzepte

mation

Information

Schutzkonzept

Information

Schutzkonzepte

Schutzkonzepte

Schutzkonzepte

Information

Schutzkonzepte

nformation

Fachlichkeit

Unterstützung

Schutz

Information

Fachlichkeit

Fachlichkeit

Unterstützung

Unterstützung

Information

Fachlichkeit

Unterstützung

Unterstützung

Fachlichkeit

Fachlichkeit

Unterstützung

Unterstützung

Was ist Fachberatung nach § 8a oder § 8b SGB VIII?

Zur Einschätzung, ob bei einem Kind oder Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt, wird den Fachkräften der Jugendhilfe (nach § 8a SGB VIII), eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ beratend zur Seite gestellt.

Die Beratung ist **verpflichtend** für alle Mitarbeiter/innen von **Einrichtungen, die Leistungen nach dem SGB VIII** erbringen, z.B. Kindertagesstätten oder Jugendhilfeeinrichtungen.

Für **Personen, die** außerhalb der Jugendhilfe in **beruflichem Kontakt mit Kindern und Jugendlichen** stehen, z.B. Lehrer, Ärzte, Therapeuten etc., besteht ein **Beratungsanspruch**.

Was bieten wir an?

- Beratung durch sozialpädagogische Fachkräfte mit langjähriger Erfahrung im Kinderschutz und Zusatzqualifikation für die Fachberatung nach § 8a SGB VIII
- Telefonische und/oder persönliche Beratung im Kinderschutzdienst oder in Ihrer Einrichtung/Institution
- Teamberatung
- Fortbildungen

Was beinhaltet die Beratung mit der „insoweit erfahrenen Fachkraft“?

- Anonymisierte Fallschilderung, damit der Datenschutz gewährleistet bleibt
- Risiko- und Gefährdungseinschätzung
- Ressourcenorientierung
- Erarbeitung eines Schutzkonzeptes
- Planung und Vorbereitung der weiteren Schritte
- Dokumentation
- Information zum Hilfesystem

Die „insoweit erfahrene Fachkraft“ steht der anfragenden Einrichtung/Institution beratend zur Seite. Das ermöglicht einen Blick von außen auf das Geschehen und kann die anfragende Fachkraft entlasten.

Sie übernimmt nicht die Fallverantwortung. Diese bleibt bei der zu beratenden Einrichtung oder Institution.

Kontakt:

DRK – Kinderschutzdienst
Westerwald
Steinebacher Str. 11 a
57627 Hachenburg

Tel.: 0 26 62 - 96 97 46 - 0
Email: ksd@lv-rlp.drk.de



Kinderschutzdienste
Rheinland-Pfalz